

## Wichtiges Merkblatt

### Endkundenverbleibserklärung für gewerbliche Anwender/ innen

#### Das genannte Produkt fällt unter die Abgabe der Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Produkt: DESCOTON EXTRA

Art: Materialschonendes, formaldehyd- und phenolfreies Instrumentendesinfektionsmittel mit guter Reinigungskraft und gutem Korrosionsschutz.

Hersteller: Dr. Schumacher, Malsfeld

- Das Produkt darf nur an gewerbsmäßige Verwender abgegeben werden!
- Sollten Sie kein gewerbsmäßiger Verwender(in) sein, informieren Sie bitte den zuständigen Fachhändler.
- Das Produkt darf nur zum bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet werden!

Auszug aus dem Sicherheitsdatenblatt des Herstellers, Datum der letzten Ausgabe: 07.06.2017

2.2 Kennzeichnungselemente Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008) Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:	H331	Giftig bei Einatmen.
	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
	H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
	H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	H335	Kann die Atemwege reizen.
	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise: Prävention:

P260	Dampf nicht einatmen.
P280	Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

**Reaktion:**

P301+P330+P331 **BEI VERSCHLUCKEN:** Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 **BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT** (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 **BEI EINATMEN:** Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P305+P351+P338 **BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**Entsorgung:**

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Glutaral

Alkylethercarbonsäure

Sulfonsäuren, C14-17-sec-Alkan-, Natriumsalz

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische: EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**Sonstige Gefahren:**

Keine bekannt.

**Erste-Hilfe-Maßnahmen****Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise:	Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
Nach Einatmen:	Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser, auch unter dem Augenlid, für mindestens 15 Minuten ausspülen. Augenärztliche Behandlung.
Nach Verschlucken:	Kein Erbrechen einleiten. Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.**

Giftig bei Einatmen.  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Kann die Atemwege reizen.  
Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Wirkt ätzend auf die Atemwege.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren.

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel).  
Aufschaufeln und in geeignetem Behälter zur Entsorgung bringen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.  
Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

#### Abfallschlüssel Produkt

070699 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.  
Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

\*\*\*\*\*

Hiermit bestätige ich (Anwender/ Anwenderin),

dass alle notwendigen Vorsichtsmaßnahmen beim bestimmungsgemäßen Gebrauch berücksichtigt werden.  
Angaben zu den vom Stoff ausgehenden Gefahren, zum sicheren und bestimmungsgemäßen Umgang sowie der Entsorgung sind im Merkblatt zur Verfügung gestellt worden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Firma  
Co-med GmbH & Co. KG  
Hochstr. 1  
66265 Heusweiler  
Tel: 06806-30882-0  
Mail: [info@co-med-zl.de](mailto:info@co-med-zl.de)

Bitte beachten Sie, dass das o.g. Produkt persönlich empfangen werden muss.

Das Produkt darf nicht durch den Spediteur abgestellt werden, sondern muss zwingend dem / der Anwender/in persönlich ausgehändigt werden.

Hiermit bestätigen wir, dass die oben aufgeführten Informationen gelesen und verstanden wurden.

Praxisstempel

Datum

Unterschrift / Name in Druckbuchstaben